

Bücherverbrennung: Urteile rechtskräftig

Magdeburg. Das Urteil im Prozeß um die Verbrennung eines Anne-Frank-Tagebuchs in Pretzien bei Magdeburg ist rechtskräftig. Alle Angeklagten haben ihre Berufungen zurückgenommen, wie das Landgericht Magdeburg am Mittwoch mitteilte. Das Berufungsverfahren vor dem Landgericht Magdeburg sollte am Montag beginnen.

Das Amtsgericht Schönebeck hatte Anfang März fünf Männer im Alter von 24 bis 29 Jahren wegen Volksverhetzung und Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener zu Bewährungsstrafen von jeweils neun Monaten sowie zu Geldstrafen verurteilt. In der Begründung hieß es, sie hätten die Verbrennung des »Tagebuchs der Anne Frank« bei einem Dorf-fest im Juni 2006 in Pretzien gemeinschaftlich geplant und so den Massenmord an den Juden öffentlich gebilligt. Zwei Angeklagte wurden freigesprochen. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/94480.buecherverbrennung-urteile-rechtskraeftig.html>